Europäisches Parlament
2019-2024

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

2023/2143(DEC)

5.2.2024

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

für den Haushaltskontrollausschuss

zur Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)
(2023/2143(DEC))

Verfasserin der Stellungnahme: Romana Tomc

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

– unter Hinweis auf den Jahresbericht des Europäischen Rechnungshofs über die Ausführung des EU-Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022,

– unter Hinweis auf den Jahresbericht des Europäischen Rechnungshofs über die Agenturen der EU für das Haushaltsjahr 2022,

– unter Hinweis auf den konsolidierten jährlichen Tätigkeitsbericht 2022 von Cedefop,

1. bringt seine Zufriedenheit darüber zum Ausdruck, dass der Erklärung des Europäischen Rechnungshofs zufolge die der Jahresrechnung des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) für das Haushaltsjahr 2022 zugrunde liegenden Vorgänge rechtmäßig und ordnungsgemäß sind und die Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sachgerecht dargestellt ist;

2. begrüßt, dass der Haushalt von Cedefop für das Haushaltsjahr 2022 auf 26 Mio. EUR (2021: 25 Mio. EUR) aufgestockt wurde[1]; bringt seine Zufriedenheit darüber zum Ausdruck, dass Cedefop – mit einer Gesamthaushaltsvollzugsquote von 99,98 % – im Grunde alle verfügbaren Mittel eingesetzt hat;

3. würdigt die Tätigkeiten und die hochwertige Arbeit von Cedefop, das Forschungsarbeiten, Analysen, technische Beratung und Fachwissen über die Politikgestaltung in den Bereichen berufliche Aus- und Weiterbildung, Kompetenzen und Qualifikationen bereitstellt, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu fördern, die an die Bedürfnisse der Einzelnen und des Arbeitsmarktes angepasst ist; betont, dass auch künftig angemessene personelle und finanzielle Ressourcen bereitgestellt werden müssen, damit das Zentrum sein Arbeitsprogramm weiter mit einer hohen Abschlussquote umsetzen kann;

4. begrüßt die Arbeit des Zentrums bei der Analyse der Auswirkungen der Pandemie und des digitalen Wandels auf die Anpassung der Geschäftspraktiken an die neuen Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt der Union, z. B. durch die gemeinsam mit Eurofound durchgeführte Europäische Unternehmenserhebung zum Thema COVID-19; begrüßt darüber hinaus die Rolle, die das Zentrum bei der Zusammenstellung und Verbreitung von Forschungsarbeiten zum Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage spielt; hebt in diesem Zusammenhang die sektorspezifische Kompetenzvorschau des Zentrums hervor, die einen zukunftsorientierten Ansatz darstellt, um zu verstehen, welche Kompetenzprofile für den grünen und den digitalen Wandel benötigt werden;

5. weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass das Zentrum dafür sorgt, dass digitale

[1] Diese Zahlen über den Haushaltsplan stammen aus dem Jahresbericht des Rechnungshofs über die Agenturen der EU für das Haushaltsjahr 2022 und beziehen sich auf die im Laufe des Haushaltsjahres insgesamt verfügbaren Mittel für Zahlungen.

Kompetenzen unionsweit in die berufliche Aus- und Weiterbildung integriert werden, und dass es die Umsetzung und die Auswirkungen der Empfehlungen des Rates zur europäischen Kompetenzagenda, zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz und zum Aktionsplan für digitale Bildung überwacht;

6. stellt fest, dass die hohen Inflationsraten und die damit verbundene Anpassung der Dienstbezüge mit einer Erhöhung der Dienstbezüge über die ursprünglichen Projektionen hinaus sowie eine Erhöhung des Gewichtungsfaktors dazu geführt haben, dass die Flexibilität bei der Sicherung zusätzlicher Ressourcen für das Kerngeschäft beschränkt war;

7. würdigt den Einsatz von Cedefop für das Europäische Jahr der Jugend und die erfolgreiche Umsetzung der Veranstaltung „Junge Menschen zuerst! Politische Maßnahmen in den Bereichen Beschäftigung, Kompetenzen und Soziales, die in Zeiten der Unsicherheit für junge Menschen in Europa von Nutzen sind“, die es gemeinsam mit Eurofound leitete, an der fünf Agenturen beteiligt waren und die im September 2022 vom Europäischen Parlament ausgerichtet wurde; begrüßt, dass die Veranstaltung eine zusätzliche Gelegenheit bot, die Jugendpolitik sowie die Chancen und Herausforderungen zu erörtern, mit denen junge Menschen in Bezug auf Beschäftigung, Arbeitsbedingungen, Wohlergehen und psychische Gesundheit konfrontiert sind;

8. bedauert, dass der Rechnungshof Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit der Zahlung von Tagegeldern festgestellt hat, die Cedefop an zwei von ihm beschäftigte abgeordnete nationale Sachverständige geleistet hat; nimmt zur Kenntnis, dass Cedefop solche Unregelmäßigkeiten festgestellt und im Register der Nichteinhaltung dokumentiert hat und die Situation auf der Grundlage einer externen Rechtsberatung behoben hat; begrüßt, dass das Zentrum darauf abzielt beabsichtigt, seine Regelung dahingehend zu ändern, dass abgeordnete nationale Sachverständige, die ihren Wohnort wechseln und nach Thessaloniki ziehen müssen, Anspruch auf Zulagen haben, da dies auch für die Gleichbehandlung der abgeordneten nationalen Sachverständigen unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit sorgen würde;

9. bedauert, dass der Rechnungshof Bemerkungen zur Haushaltsführung abgegeben hat, wonach insbesondere die Methode zur Berechnung der Beiträge nicht korrekt angewandt wurde, und fordert Cedefop auf, seine internen Verfahren in dieser Hinsicht zu verbessern;

10. würdigt, dass Cedefop ein Tätigkeitsprogramm zur Verbesserung der Energieeffizienz und Klimaneutralität seiner Tätigkeiten aufgelegt hat;

11. begrüßt, dass Cedefop alle Maßnahmen, die aufgrund der Bemerkungen des Rechnungshofs im Zusammenhang mit der Ausführung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 ergriffen wurden, abgeschlossen hat;

12. empfiehlt auf der Grundlage der vorliegenden Informationen, dem Exekutivdirektor des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans von Cedefop für das Haushaltsjahr 2022 zu erteilen.

ANLAGE: EINRICHTUNGEN ODER PERSONEN, VON DENEN DIE VERFASSERIN DER STELLUNGNAHME BEITRÄGE ERHALTEN HAT

Die Verfasserin der Stellungnahme erklärt unter ihrer ausschließlichen Verantwortung, dass sie keine Beiträge von Einrichtungen oder Personen erhalten hat, die gemäß Anlage I Artikel 8 der Geschäftsordnung in dieser Anlage aufgeführt werden müssen.

ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	11.1.2024
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 36 –: 1 0: 2
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	João Albuquerque, Atidzhe Alieva-Veli, Dominique Bilde, Vilija Blinkevičiūtė, Milan Brglez, Jordi Cañas, David Casa, Leila Chaibi, Ilan De Basso, Jarosław Duda, Estrella Durá Ferrandis, Lucia Ďuriš Nicholsonová, Cindy Franssen, Chiara Gemma, Helmut Geuking, Elisabetta Gualmini, Agnes Jongerius, Radan Kanev, Ádám Kósa, Katrin Langensiepen, Elena Lizzi, Sara Matthieu, Jozef Mihál, Max Orville, Dennis Radtke, Antonio Maria Rinaldi, Mounir Satouri, Monica Semedo, Eugen Tomac, Romana Tomc, Nikolaj Villumsen, Maria Walsh
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Catherine Amalric, Romeo Franz, Lina Gálvez Muñoz, José Gusmão
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 209 Abs. 7)	Maria Noichl, Carina Ohlsson, Vera Tax

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

36	+
ECR	Chiara Gemma
NI	Ádám Kósa
PPE	David Casa, Jarosław Duda, Cindy Franssen, Helmut Geuking, Radan Kanev, Dennis Radtke, Eugen Tomac, Romana Tomc, Maria Walsh
Renew	Atidzhe Alieva-Veli, Catherine Amalric, Jordi Cañas, Lucia Ďuriš Nicholsonová, Jozef Mihál, Max Orville, Monica Semedo
S&D	João Albuquerque, Vilija Blinkevičiūtė, Milan Brglez, Ilan De Basso, Estrella Durá Ferrandis, Lina Gálvez Muñoz, Elisabetta Gualmini, Agnes Jongerius, Maria Noichl, Carina Ohlsson, Vera Tax
The Left	Leila Chaibi, José Gusmão, Nikolaj Villumsen
Verts/ALE	Romeo Franz, Katrin Langensiepen, Sara Matthieu, Mounir Satouri

1	-
ID	Dominique Bilde

2	0
ID	Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi

Erklärung der benutzten Zeichen:
+ : dafür
- : dagegen
0 : Enthaltung